

STADTVERWALTUNG APOLDA

Der Bürgermeister



Pressemitteilung

02-02/2017

Der „Rote Faden“ beginnt zu blühen

Die Weimarer Designerinnen Christel und Lucie Schöne erfreuen sich an der handwerklichen Schaffenskraft der Apoldaer Bürger.

Die Landesgartenschau 2017 wirft ihre Schatten voraus und die ersten Blüten erblicken das Licht der Welt. „Das Projekt Roter Faden für Apolda wird jeden Tag stärker von der Bevölkerung angenommen“, sagt Lucie Schöne. Bereits jetzt ist die rote Wolle aus den Läden rund um Apolda verschwunden. „Das gibt es doch nicht ...“, Christel Schöne ist überrascht und sieht dies aber gleichzeitig als einen Beleg für die Strickleidenschaft der Apoldaer. Sie empfiehlt, neben traditionellen Strickmaterialien auch synthetische Stoffe im Farbspektrum von Orange bis Pink zu verwenden. Nachschub an Wolle wird versucht zu organisieren.



STADTVERWALTUNG APOLDA

Der Bürgermeister

- Fortsetzung PM 02-02/2017 -

„Ob Tagesstätten für behinderte Menschen, Seniorenheime, Kinder und Jugendliche, Vereine oder einzelne Bürger - alle tragen zu einem Gemeinschaftsgefühl über mehrere Generationen hinweg bei.“ Der Kreativität sind innerhalb des roten Farbspektrums keine Grenzen gesetzt. „Bisher wurden jedoch nur wenige orangefarbene Blüten gefertigt, die im Zusammenspiel der Farben noch fehlen und den Roten Faden reizvoller machen“, betont Christel Schöne. Seit letzter Woche regen die Damen vom Modetheater Gnadenlos schick auf der Projekt-Facebook-Seite mit wöchentlichen Anleitungsvideos zu einer größeren Farb-, Form- und Materialvielfalt an. So finden sich im Haushalt viele verborgene Schätze, die in Blütenform gebracht werden können.

Blüten von bis zu einem halben Meter Durchmesser sind zu verstärken, um sie später sicher zu befestigen. „Für eine weitere Stabilität der Blüten sorgt beispielsweise eine Kombination aus einem inneren und einem äußeren Blütenteil“, demonstriert Christel Schöne anhand eines Modells.

Der „Rote Faden für Apolda“ wird bis zur Landesgartenschau 2017 weiter wachsen. Viele kreative Hände werden noch gebraucht, um bis zum 29. April 2017 die Herrsessener Promenade mit dem Paulinenpark zu verbinden. „Für jede weitere Blüte und materielle Unterstützung durch die Apoldaer würden wir uns freuen“, sagt Lucie Schöne und blickt erwartungsfroh in den Richtung Frühling.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Museumsleiterin, Frau Rena Erfurth, Tel. 03644 5152572.

Apolda, 2. Februar 2017

gez. Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister